

Niederschrift

der X/5. Sitzung

Stadtvertretung der Stadt Schmallenberg

Sitzungstermin: Donnerstag, 25. März 2021
Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr
Sitzungsende: 19:28 Uhr
Sitzungsort: Stadthalle in Schmallenberg, Paul-Falke-Platz 6

Anwesende:

Vorsitzender

Bürgermeister Burkhard König

Stadtvertreter

Dietmar Albers
Matthias Albers
Hans-Georg Bette
Markus Bette
Horst Broeske
Ulrich Cater
Dr. Thorsten Conze
Angela Degner
Dieter Eickelmann
Michael Eiloff
Rudolf Ewers
Michael Franke
Hartmut Fust
Annette Gerbe
Alexander Gödeke
Hubertus Guntermann
Marco Guntermann
Hubertus Heuel
Katja Lutter
Jürgen Meyer
Maike Ochsenfeld
Luca Putzu
Hannah Roßwinkel
Heinz-Josef Rötz
Roman Schauerte
Bernd Schrewe
Andreas Schulte
Günter Schütte
Dr. Matthias Schütte
Hubert Stratmann
Daniel Sztul
Stefan Vollmer
Friedrich Freiherr von Weichs
Dietmar Weber

ab 17:50 Uhr, während TOP 9 ö. T.

Stefan Wiese
Jens Winkelmann

Von der Verwaltung

Technischer Beigeordneter Andreas Dicke
Stadtamtsrat Holger Entian
Stadtverwaltungsrat Andreas Plett

Schriftführer

Stadtangestellter Mirko Piechaczek

Entschuldigt fehlen

Mathias Geißler
Johannes Müller

Bürgermeister König begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass frist- und formgerecht eingeladen wurde und die Stadtvertretung beschlussfähig ist.

Im Vorfeld der Sitzung gratuliert Herr König dem Stadtvertreter Bernd Schrewe herzlich zu seinem 70. Geburtstag.

Im Anschluss schlägt Herr König vor, die Tagesordnung im öffentlichen Teil um die Punkte

TOP 22 Überprüfung und Fortschreibung / Anpassung der Gestaltungssatzungen „Historischer Stadtkern Schmallenberg“ und Historischer Ortskern Bad Fredeburg“, der Mustergestaltungssatzung für schützenswerte Ortsbilder sowie der Ortsgestaltungssatzungen Grafschaft, Westfeld, Nordenau und Oberkirchen
- Antrag CDU-Ratsfraktion

und

TOP 23 Querungshilfen an der Bahnhofstraße Schmallenberg-Kernstadt (B236)
- Antrag UWG-Ratsfraktion

zu erweitern.

Der Bezirksausschuss Bad Fredeburg habe vorgeschlagen, den

Top 10 Antrag auf Erweiterung der Bodendeponie „In der Robbecke“

Vorlage X/173

in der heutigen Sitzung zurückzustellen. In der Sitzung des BAF sei es zu einigen Bedenken bezüglich der Planung gekommen. Der Bezirksausschuss habe die Robbecke GbR gebeten, die Planungen zu überarbeiten und zu visualisieren. Die neuen Planungen werden in einer Sondersitzung am 30.03.2021 vorgestellt.

Der **TOP 2 Baugebiet „Unterm Ebbeloh“ im Stadtteil Berghausen** im nichtöffentlichen Teil soll im öffentlichen Teil als Tagesordnungspunkt 10 beraten werden.

Des Weiteren habe Herr König mit Schreiben vom 25.03.2021 vorgeschlagen, die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um

TOP 2.1 Erwerb einer Immobilie im Stadtteil Schmallenberg

Vorlage X/173

und

TOP 2.2 Anpachtung eines Grundstücks im Stadtteil Schmallenberg

Vorlage X/174

zu ergänzen.

Die nachfolgenden Punkte würden sich entsprechen verschieben.

Bedenken gegen die Änderungen werden nicht geäußert.

Weitere Änderungsanträge liegen nicht vor.

Die Stadtvertretung stellt einstimmig folgende Tagesordnung fest:

A ÖFFENTLICHER TEIL

Vorlage:

- | | | |
|----|---|-------|
| 1. | Einwohnerfragstunde | |
| 2. | REGIONALE 2025 - LenneSchiene 2.0 | X/103 |
| 3. | Kultur- und Bildungszentrum Schmallenberg | X/133 |
| 4. | Vorläufiger Jahresabschluss der Stadt Schmallenberg zum 31.12.2020 | X/141 |
| 5. | Sanierung Grundschule Bad Fredeburg
- Mehrkosten durch erhöhten Aufwand bei den technischen Gewerken | X/163 |
| 6. | Realschule Bad Fredeburg
- Brandschutzmaßnahmen | X/164 |
| 7. | 36. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schmallenberg
Änderung von "Dorfgebiet" und "Fläche für die Landwirtschaft" in (betriebsgebundene) "Gewerbliche Baufläche", Ortsteil Felbecke (im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 168 "Gewerbefläche Vogt")
- Prüfung und Auswertung der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB
- Feststellungsbeschluss gem. § 6 Abs. 6 BauGB | X/154 |
| 8. | Bebauungsplan Nr. 168 "Gewerbefläche Vogt", Ortsteil Felbecke (im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zur 36. Änderung des Flächennutzungsplanes)
- Prüfung und Auswertung der Öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB
- Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB | X/155 |
| 9. | 35. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Schmallenberg
Änderung von "Fläche für die Landwirtschaft" in "Wohnbaufläche" und von "Wohnbaufläche" in "Fläche für die Landwirtschaft" im Ortsteil | X/156 |

	Oberkirchen - Prüfung und Auswertung der Öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB - Beschluss über die erneute Öffentliche Auslegung gem. § 4a Abs. 3 BauGB	
10.	Baugebiet "Unterm Ebbeloh" im Stadtteil Berghausen	X/160
11.	Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Schmallenberger Sauerland Tourismus GmbH	X/166
12.	Bestellung von Vertretern der Stadt Schmallenberg für die Schmallenberger Sauerland Tourismus GmbH	X/113
13.	SauerlandBAD GmbH - Anpassung Geschäftsbesorgungsentgelt aufgrund Corona-Pandemie	X/148
14.	Gewährung einer Einlage zur Verlustabdeckung bzw. eines Gesellschafterdarlehens an die Akademie Bad Fredeburg Bewirtschaftungsgesellschaft mbH für das Wirtschaftsjahr 2021	X/153
15.	Fortschreibung des Bedarfsplanes für den Rettungsdienst im Hochsauerlandkreis	X/168
16.	Antrag der Fraktion "Bündnis 90 Die Grünen" zur Änderung der Richtlinien der Familienkarte	X/99
17.	Anschaffung von Luftfiltern und Plexiglas-Barrieren für Unterrichtsräume - Antrag B'90/Die Grünen-Ratsfraktion	X/134
18.	Sicherung des Wirtschaftsfaktors "Fremdenverkehr und Tourismus" in Schmallenberg hier: Antrag der SPD - Ratsfraktion auf Bildung eines Fachausschusses "Fremdenverkehr und Tourismus" in Schmallenberg	X/170
19.	Resolution des Rates der Stadt Schmallenberg "Keine Novellierung des Landeswassergesetzes" - Antrag der SPD-Ratsfraktion	X/167
20.	Beitritt der Stadt Schmallenberg zur Organisation "Seebrücke" - Antrag der Ratsfraktion Die Partei	X/169
21.	Mieterlass bei stadteigenen gastronomisch genutzten Flächen im Außenbereich für Gastronomiebetriebe - Antrag der BFS-Ratsfraktion	X/171
22.	Überprüfung und Fortschreibung / Anpassung der Gestaltungssatzungen "Historischer Stadtkern" und "Historischer Ortskern Bad Fredeburg", der Mustergestaltungssatzung für schützenswerte Ortsbilder sowie der Ortsgestaltungssatzungen Grafschaft, Westfeld, Nordenau und Oberkirchen - Antrag CDU-Ratsfraktion	
23.	Querungshilfen an der Bahnhofstraße Schmallenberg-Kernstadt	

(B236)
- Antrag UWG-Ratsfraktion

- 24. Verschiedenes
- 24.1. Sachstandsbericht über die Erweiterung der Kurgebiete
Schmallenberg und Bad Fredeburg
- Anfrage BFS-Ratsfraktion
- 24.2. Sperrung der B 236 für Motorräder Richtung Albrechtsplatz
- 24.3. Teilnahme von Gästen in Sitzungen des Energiebeirates

B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL

Vorlage:

- | | | |
|------|---|-------|
| 1. | Abschluss eines städtebaulichen Vertrages im Stadtteil Felbecke | X/162 |
| 2. | Grundstücksangelegenheiten | |
| 2.1. | Erwerb einer Immobilie im Stadtteil Schmallenberg | X/173 |
| 2.2. | Anpachtung eines Grundstücks im Stadtteil Schmallenberg | X/174 |
| 2.3. | Veräußerung eines Grundstücks im Stadtteil Schmallenberg | X/139 |
| 2.4. | Veräußerung eines Bauplatzes im Baugebiet "Am Taasberg" im
Stadtteil Lenne | X/140 |
| 2.5. | Veräußerung eines Bauplatzes im Baugebiet "Lehrs Kamp" im
Stadtteil Bracht | X/143 |
| 2.6. | Veräußerung von Bauplätzen im Baugebiet "Zum Parmberg" im
Stadtteil Dorlar | X/145 |
| 2.7. | Veräußerung einer Gewerbefläche im Gewerbepark Hochsauerland | X/142 |
| 3. | Verschiedenes | |
| 3.1. | Informationen über durchgeführte Grundstücksangelegenheiten
gem. § 12 Abs. 4 der Zuständigkeitsordnung | |

A. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1 Einwohnerfragstunde

Einwohnerfragen werden nicht gestellt.

TOP 2 REGIONALE 2025 - LenneSchiene 2.0

X/103

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Einstimmiger Beschluss der Stadtvertretung:

Die Verwaltung wird beauftragt, die interkommunale Zusammenarbeit des Projektes "LenneSchiene" fortzuführen.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Gesamtprojekt und die kommunalen Teilprojekte der "LenneSchiene 2.0" weiter auszuarbeiten und zur Qualifizierung und späteren Förderung im Rahmen der REGIONALE 2025 einzureichen.

TOP 3 Kultur- und Bildungszentrum Schmallenberg

X/133

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Herr Schauerte bemängelt, dass die Vorstellung des Projektes in der vergangenen Wahlperiode geschehen sei und der neu zusammengestellte Rat darüber nun entscheide.

Herr König entgegnet, dass solche Prozesse aufgrund einer neuen Wahlperiode nicht von vorne beginnen könnten, sondern weiterzuführen sind. Für Informationen bezüglich des Projektes stehen Frau Brockmann und Frau Weidenfeld für die Stadtvertreter zur Verfügung.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig die Durchführung des Projektes „Kultur- und Bildungszentrum“ in Schmallenberg.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Planungswettbewerb vorzubereiten und durchzuführen.

TOP 4 Vorläufiger Jahresabschluss der Stadt Schmallenberg zum 31.12.2020

X/141

Kämmerer Plett stellt anhand einer Präsentation (Anlage 1) den in der Vorlage dargestellten Sachverhalt vor.

Die Stadtvertretung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 5 Sanierung Grundschule Bad Fredeburg - Mehrkosten durch erhöhten Aufwand bei den technischen Gewerken

X/163

Herr Dicke stellt den in der Vorlage dargestellten Sachverhalt vor.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig die in der Vorlage beschriebene Ergänzung des Bauprogramms zur Sanierung der Grundschule Bad Fredeburg und genehmigt die hiermit verbundenen überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 492.000 €.

**TOP 6 Realschule Bad Fredeburg
 - Brandschutzmaßnahmen**

X/164

Herr Dicke stellt den in der Vorlage aufgeführten Sachverhalt dar.

Die Stadtvertretung beschließt die Ausführung der Kompensationsmaßnahmen „Bauliche und anlagentechnische Brandschutzmaßnahmen“ in der Realschule Bad Fredeburg. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Vergabeverfahren vorzubereiten und durchzuführen.

**TOP 7 36. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schmallenberg
 Änderung von "Dorfgebiet" und "Fläche für die Landwirtschaft" in
 (betriebsgebundene) "Gewerbliche Baufläche", Ortsteil Felbecke
 (im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zur Aufstellung des
 Bebauungsplanes Nr. 168 "Gewerbefläche Vogt")
 - Prüfung und Auswertung der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB
 - Feststellungsbeschluss gem. § 6 Abs. 6 BauGB**

X/154

Herr Winkelmann erklärt sich für befangen und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Einstimmiger Beschluss der Stadtvertretung:

Die Stadtvertretung Schmallenberg stimmt den Abwägungs- und Beschlussvorschlägen der Verwaltungsvorlage X/154 zu und bestätigt ferner ihre am 15.12.2020 gefassten Abwägungsbeschlüsse zu den Stellungnahmen aus den frühzeitigen Beteiligungsverfahren. Für die 36. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ortsteil Felbecke, wird in der gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegten Fassung der Feststellungsbeschluss gem. § 6 Abs. 6 BauGB gefasst, die zugehörige Begründung mit der gem. vorstehender Abwägungs- und Beschlussfassung redaktionellen Ergänzung sowie die Zusammenfassende Erklärung gem. § 6 Abs. 5 BauGB werden beschlossen.

**TOP 8 Bebauungsplan Nr. 168 "Gewerbefläche Vogt", Ortsteil Felbecke
 (im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zur 36. Änderung des
 Flächennutzungsplanes)
 - Prüfung und Auswertung der Öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2
 BauGB
 - Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB**

X/155

Herr Winkelmann erklärt sich für befangen und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Einstimmiger Beschluss der Stadtvertretung:

Die Stadtvertretung stimmt den Abwägungs- und Beschlussvorschlägen der Verwaltungsvorlage X/155 zu, bestätigt im Übrigen die am 15.12.2020 gefassten Abwägungsbeschlüsse zu den Stellungnahmen aus den frühzeitigen Beteiligungsverfahren und fasst für den planungsrechtlichen Teil des Bebauungsplanes Nr. 168 „Gewerbefläche Vogt“, Ortsteil Felbecke, in der gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegten und entsprechend der abschließend ergangenen Abwägung zu ergänzenden Fassung den Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB.

Die zugehörige Begründung mit der gem. vorstehender Abwägungs- und Beschlussfassung redaktionellen Ergänzung sowie die Zusammenfassende Erklärung gem. § 10a Abs. 1 BauGB werden beschlossen.

- TOP 9 35. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Schmallenberg
Änderung von "Fläche für die Landwirtschaft" in "Wohnbaufläche" und
von "Wohnbaufläche" in "Fläche für die Landwirtschaft" im Ortsteil
Oberkirchen
- Prüfung und Auswertung der Öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2
BauGB
- Beschluss über die erneute Öffentliche Auslegung gem. § 4a Abs. 3
BauGB**

X/156

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Einstimmiger Beschluss der Stadtvertretung:

Die Stadtvertretung Schmallenberg stimmt den Abwägungs- und Beschlussvorschlägen der Verwaltungsvorlage X/156 zu und beschließt für die vorab gem. der erfolgten Abwägung die überarbeitete Entwurfsfassung der 35. Änderung des Flächennutzungsplans, Ortsteil Oberkirchen, für die erneute öffentliche Auslegung gem. § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch auszufertigen.³

- TOP 10 Baugebiet "Unterm Ebbeloh" im Stadtteil Berghausen**

X/160

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig, die städtischen Bauplätze im Baugebiet „Unterm Ebbeloh“ im Stadtteil Berghausen zum Preis von 40,00 €/m² inkl. Kostenbeitrag für ökologische Ausgleichsmaßnahmen zuzüglich Erschließungs-, Vertragsneben- und Vermessungskosten, zum Kauf anzubieten.

- TOP 11 Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Schmallerberger
Sauerland Tourismus GmbH**

X/166

Katja Lutter erklärt sich für diesen Tagesordnungspunkt für befangen und nimmt nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Der Sachverhalt und die Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Die Stadtvertretung genehmigt einstimmig, die mit Vorlage X/111 dargestellten Änderungen, zuzüglich der nachfolgenden Ergänzungen der Vorlage X/166, des Gesellschaftsvertrages der Schmallerberger Sauerland Tourismus GmbH.

**TOP 12 Bestellung von Vertretern der Stadt Schmallerberg für die
Schmallerberger Sauerland Tourismus GmbH**

X/113

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Die CDU-Fraktion schlägt als Vertreter Herrn Marco Guntermann und als Stellvertreter Herrn Jens Winkelmann vor.

Weitere Vorschläge werden nicht genannt.

Einstimmiger Beschluss der Stadtvertretung:

Gemäß Beschlussfassung der Stadtvertretung über die Änderung des Gesellschaftsvertrages (Vorlagen Nr. X/111 und X/166) bestellt die Stadt Schmallerberg für den Beirat der Schmallerberger Sauerland Tourismus GmbH als

Vertreter	Stellvertreter	Vorschlag
1) Bürgermeister Burkhard König	Technischer Beigeordneter Andreas Dicke	
2) Marco Guntermann	Jens Winkelmann	CDU

**TOP 13 SauerlandBAD GmbH - Anpassung Geschäftsbesorgungsentgelt
aufgrund Corona-Pandemie**

X/148

Herr König stellt den in der Vorlage dargestellten Sachverhalt vor.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig, das Geschäftsbesorgungsentgelt an die SauerlandBAD GmbH für das Jahr 2021 zur Deckung eines zu erwartenden und von der aktuellen Entwicklung abhängigen Defizites in Höhe von bis zu 300.000 € zu erhöhen, welches angesichts der Betriebsschließung und des eingeschränkten Betriebes in Folge der Corona-Pandemie aus heutiger Sicht zu erwarten ist. Den damit verbundenen überplanmäßigen Aufwendungen wird zugestimmt.

**TOP 14 Gewährung einer Einlage zur Verlustabdeckung bzw. eines
Gesellschafterdarlehens an die Akademie Bad Fredeburg
Bewirtschaftungsgesellschaft mbH für das Wirtschaftsjahr 2021**

X/153

Herr König stellt den in der Vorlage dargestellten Sachverhalt vor.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig, der Akademie Bad Fredeburg Bewirtschaftungsgesellschaft mbH eine Einlage zur Verlustabdeckung für das Wirtschaftsjahr 2021 bzw. alternativ ein Gesellschafterdarlehen bis zu einer Höhe von insgesamt 100.000 € zu gewähren. Die Höhe der Verlustabdeckung ist von der aktuellen Entwicklung und des Defizites der GmbH abhängig, welches angesichts der Betriebsschließung und dem eingeschränkten Betrieb in Folge der Corona-Pandemie aus heutiger Sicht zu erwarten ist. Der damit verbundenen außerplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

TOP 15 Fortschreibung des Bedarfsplanes für den Rettungsdienst im Hochsauerlandkreis

X/168

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Einstimmiger Beschluss der Stadtvertretung:

Der Rat der Stadt Schmallenberg begrüßt die mit der Fortschreibung des Bedarfsplanes für den Rettungsdienst im Hochsauerlandkreis einhergehenden Verbesserungen für die Notfallrettung.

TOP 16 Antrag der Fraktion "Bündnis 90 Die Grünen" zur Änderung der Richtlinien der Familienkarte

X/99

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Frau Degener betont, dass man mit diesem Antrag den Familien eine weitere Wahlmöglichkeit geben möchte.

Herr Meyer ergänzt, dass sich die Familien mit finanziellen Nöten ihr Mittagessen davon zahlen könnten.

Herr König entgegnet, dass den Familien das in 2020 nicht ausgegebene Geld der Familienkarten in Form einer Bonuskarte zur Verfügung gestellt worden sei. Sinn und Zweck der Familienkarten sei zum einen die Familieförderung aber auch die Vereinsförderung. Die Vereine seien angehalten über möglichst attraktive Angebote möglichst viele Gutscheine zu generieren. Eine reine Zahlfunktion solle der Familienkarte nicht zukommen.

Herr Winkelmann weist darauf hin, dass die Argumente ausgetauscht seien und der Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur der Stadtvertretung einen einstimmigen Beschlussvorschlag vorgelegt habe, dem man auch folgen sollte.

Mehrheitlicher Beschluss der Stadtvertretung bei einer Gegenstimme und 11 Enthaltungen:

Die Stadtvertretung beschließt, die bestehenden Regelungen zur Nutzung der Gutscheine der Familienkarte nicht zu verändern.

**TOP 17 Anschaffung von Luftfiltern und Plexiglas-Barrieren für Unterrichtsräume
- Antrag B'90/Die Grünen-Ratsfraktion**

X/134

Der Ausschussvorsitzende des Ausschusses für Bildung, Sport, Soziales und Kultur Hubertus Guntermann berichtet über die Diskussion in der vergangenen Sitzung des Ausschusses und stellt die beiden Beschlussvorschläge vor.

Herr Meyer moniert, dass die von der Verwaltung genannten Millionenbeträge nicht realistisch seien, sondern Kosten von 500.000 – 600.000 € bei 200 auszustattenden Klassenräumen realistischer seien. Die hohe Kostenangabe habe seiner Meinung nach auch den Ausschuss bei seiner Meinungsbildung beeinflusst.

Herr Dicke entgegnet, dass die Stadt eine Anschaffung der Luftfiltersysteme eingehend geprüft habe. Die Verwaltung habe auch ein Telefonat mit der Stadt Münster geführt, welche die Luftfiltersysteme ausschließlich für Räume nutze, welche nicht genügend gelüftet werden können. In den Klassenräumen in den Schulen der Stadt Schmallenberg bestehe jedoch überall die Lüftungsmöglichkeit. Eine Anschaffung der Anlagen würde zudem das Öffnen der Fenster nicht ersetzen.

Nach einer kurzen Diskussion über den Sinn und den Nutzen einer Anschaffung der Anlagen, fasst die Stadtvertretung folgende Beschlüsse:

Der Rat beschließt mehrheitlich, bei 5 Gegenstimmen und einer Enthaltung, von Anschaffung und Einbau mobiler Luftfiltersysteme weiterhin abzusehen.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig bei einer Enthaltung, die Verwaltung zu beauftragen zum Schulbeginn nach den Osterferien sicherzustellen, dass ausreichende Eigentests zur Verfügung stehen. Ziel soll sein, alle Schülerinnen und Schüler in der gebotenen notwendigen Anzahl wöchentlich testen zu können.

**TOP 18 Sicherung des Wirtschaftsfaktors "Fremdenverkehr und Tourismus" in Schmallenberg
hier: Antrag der SPD - Ratsfraktion auf Bildung eines Fachausschusses "Fremdenverkehr und Tourismus" in Schmallenberg**

X/170

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Mehrheitlicher Beschluss der Stadtvertretung bei 6 Gegenstimmen und 11 Enthaltungen:

Der Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 12.11.2020 auf Bildung eines Ausschusses für Fremdenverkehr und Touristik als Fachausschuss des Rates wird abgelehnt.

**TOP 19 Resolution des Rates der Stadt Schmallenberg "Keine Novellierung des Landeswassergesetzes"
- Antrag der SPD-Ratsfraktion**

X/167

Herr König berichtet, dass der Technische Ausschuss beschlossen habe, den Fraktionsantrag für eine weitere Beratung in den Fraktionen zurückzustellen.

Die Stadtvertretung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**TOP 20 Beitritt der Stadt Schmallenberg zur Organisation "Seebrücke"
- Antrag der Ratsfraktion Die Partei**

X/169

Herr König stellt den in der Vorlage dargestellten Sachverhalt vor.

Herr Sztul berichtet, dass schon über 200 Kommunen der Organisation beigetreten seien. Er beantragt, falls dem Beschlussvorschlag in der Vorlage X/169 nicht zugestimmt wird, den Antrag in den Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur zu verweisen.

Der Beschlussvorschlag wird mehrheitlich abgelehnt bei 12 Ja-Stimmen, 24 Nein-Stimmen und einer Enthaltung.

Mehrheitlicher Beschluss der Stadtvertretung bei 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung:

Der Fraktionsantrag wird zur weiteren Beratung in die Fraktionen und den Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur verwiesen.

**TOP 21 Mieterlass bei stadteigenen gastronomisch genutzten Flächen im
Außenbereich für Gastronomiebetriebe
- Antrag der BFS-Ratsfraktion**

X/171

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig, den Fraktionsantrag zur weiteren Beratung in die Fraktionen und den zuständigen Fachausschuss zu verweisen.

**TOP 22 Überprüfung und Fortschreibung / Anpassung der
Gestaltungssatzungen "Historischer Stadtkern" und "Historischer
Ortskern Bad Fredeburg", der Mustergestaltungssatzung für
schützenswerte Ortsbilder sowie der Ortsgestaltungssatzungen
Grafschaft, Westfeld, Nordenau und Oberkirchen
- Antrag CDU-Ratsfraktion**

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig, den Fraktionsantrag zur weiteren Beratung in die Fraktionen und den zuständigen Fachausschuss zu verweisen.

**TOP 23 Querungshilfen an der Bahnhofstraße Schmallenberg-Kernstadt (B236)
- Antrag UWG-Ratsfraktion**

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig, den Fraktionsantrag zur weiteren Beratung in die Fraktionen und den zuständigen Fachausschuss zu verweisen.

TOP 24 Verschiedenes

TOP 24.1 Sachstandsbericht über die Erweiterung der Kurgebiete Schmallenberg und Bad Fredeburg - Anfrage BFS-Ratsfraktion

Herr König berichtet über die als Anlage 2 beigefügten Erweiterungen der Kurgebiete.

Die Erweiterung der Kurgebiete Schmallenberg und Bad Fredeburg soll im Zuge der in den beiden Orten in 2021 anstehenden Re-Prädikatisierung erfolgen.

TOP 24.2 Sperrung der B 236 für Motorräder Richtung Albrechtsplatz

Herr König berichtet, dass er die Entscheidung getroffen habe, die Bundesstraße 236 Richtung Albrechtsplatz weiterhin an Wochenenden und Feiertagen in der Zeit vom 01.04.2021 bis zum 01.11.2021 zu sperren. Sowohl die Polizei, als auch StraßenNRW haben eine klare Meinung zu der Sperrung für Motorradfahrer. Im vergangenen Jahr seien hierdurch deutlich weniger Unfälle, vor allem tödliche Unfälle, geschehen. Auch die Lärmbelästigung sei dadurch gesunken.

Auch wenn es keine leichte Entscheidung gewesen sei, würden die Argumente die für weniger Unfälle sorgen, überwiegen. Aus diesem Grund habe er nicht anders entscheiden können.

TOP 24.3 Teilnahme von Gästen in Sitzungen des Energiebeirates

Herr Meyer erkundigt sich, warum es auf Anfrage nicht möglich sei, dass Ratsmitglieder als Gäste an der Sitzung des Energiebeirates oder Energie- und Klimabeirates teilnehmen können.

Herr Dicke entgegnet, dass dies in derer Geschäftsordnung geregelt sei und deshalb die Zustimmung des Beirates einzuholen ist. Wenn dies nicht mehr gewünscht sei, müsste die Geschäftsordnung geändert werden.